

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2019/7/15 Ra 2017/11/0240

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.07.2019

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

40/01 Verwaltungsverfahren

68/02 Sonstiges Sozialrecht

## **Norm**

AVG §52

BBG 1990 §40 Abs1

BBG 1990 §42

BBG 1990 §45

MRK Art6

VwGG §42 Abs1 Z1

VwG VG 2014 §24

VwG VG 2014 §24 Abs4

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2017/11/0040 E 21. Juni 2017 RS 3

## **Stammrechtssatz**

Die Einschätzung des Grades der Behinderung auf Grundlage eines medizinischen Sachverständigengutachtens ist keine Frage bloß technischer Natur (Hinweis E vom 25. Mai 2016, Ra 2016/11/0057). Sowohl dabei als auch bei der Beurteilung, ob die gesundheitlichen Einschränkungen des Betroffenen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel unzumutbar erscheinen lassen, ist nach der hg. Judikatur wegen des für die Entscheidungsfindung wesentlichen persönlichen Eindrucks von der Person des Antragstellers grundsätzlich eine mündliche Verhandlung geboten (Hinweis Erkenntnisse vom 8. Juli 2015, Ra 2015/11/0036, vom 21. April 2016, Ra 2016/11/0018, vom 25. Mai 2016, Ra 2016/11/0057, und vom 16. August 2016, Ra 2016/11/0013).

## **Schlagworte**

Sachverständiger Erfordernis der Beziehung Arzt

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2017110240.L00

## **Im RIS seit**

13.08.2019

## **Zuletzt aktualisiert am**

13.08.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)